

Presseinformation



Hessisches
Kultusministerium

provadis
Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

Wiesbaden, 26. Juni 2017

Die Welt der Gesundheitsberufe live erleben

„Wir bringen den jungen Menschen Beruf und Praxis nah!“

**Jobs mit Zukunft – Gesundheit und Pflege – Hessische Gesundheitscamps:
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Hessisches Kultusministerium,
Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit und Provadis gemeinsam
aktiv für die nachhaltige Fachkräftesicherung in Hessen.**

Hochrangiger Besuch im ersten Hessischen Gesundheitscamp.

Frankfurt. Sie sind vielfältig, spannend und bieten Perspektiven für die Zukunft – Berufe in den Bereichen Gesundheit und Pflege! Interessierte Jugendliche haben jetzt die Möglichkeit, in einem Hessischen Gesundheitscamp die vielen Berufe in Medizin, Pharmazie, Gesundheit und Pflege live kennenzulernen. Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren können an verschiedenen Lern- und Erlebnisorten - im Krankenhaus, im Pflegeheim, im Seniorenheim, im Gesundheitsamt und im Labor – hinter die Kulissen schauen und die Arbeit und Jobs im Gesundheits- und Pflegesektor miterleben.

Das Konzept für dieses neue Angebot zur Berufsorientierung zielt auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung. Kooperationspartner sind das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, das Hessische Kultusministerium und die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit sowie der Bildungsexperte Provadis, der das Konzept entwickelt hat. Die Gemeinschaftsinitiative wird im Jahr 2017 aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration gefördert.

Lohnende Initiative zur Fachkräftesicherung

Zum Abschluss des ersten Hessischen Gesundheitscamps besuchten Arbeits- und Gesundheitsminister Stefan Grüttner, Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Dr. Frank

Martin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, und Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer Provadis, die Veranstaltung in Frankfurt. Ihr gemeinschaftliches Fazit: „Die Hessischen Gesundheitscamps zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich sind. Junge Menschen, die ein besonderes Interesse am Dienst am Menschen haben, werden dadurch Wege in die Jobs mit Zukunft aufgezeigt. Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen lernen hier ihre Fachkräfte von morgen kennen. Eine lohnende Initiative für alle Seiten und ein aktiver Beitrag zur praktischen Fachkräfteentwicklung und damit zur gelebten Fachkräftesicherung in Hessen.“

Fünf Tage Gesundheitsberufe hautnah

Ein umfang- und abwechslungsreiches Programm erwartete die 20 Teilnehmenden des ersten Camps. So konnten sie in den Ausbildungslabors von Provadis in kleinen Gruppen selbst Acetylsalicylsäure (bekannt u.a. als Wirkstoff in Schmerzmitteln) herstellen, lernten die Aufgaben des Gesundheitsamtes Frankfurt sowie die Arbeit von Fachkräften aus Hygiene- und Pflegeberufen kennen und besuchten verschiedene Abteilungen des Frankfurter Krankenhauses „Hospital zum Heiligen Geist“. Einen intensiven Eindruck davon, was Altenpflege heute bedeutet, bekamen die Teilnehmenden im Hufeland-Haus der Inneren Mission Frankfurt. Im Arbeitsmedizinischen Zentrum am Industriepark Höchst ging es um Gesundheitsprävention und was jeder selbst dazu beitragen kann. Abschließend erhielten sie auf dem Campus Provadis einen ausführlichen Überblick über die Ausbildungsberufe Chemikant/ -in, Pharmakant/ -in und Biologielaborant/ -in.

An der Auftaktveranstaltung nahmen Schülerinnen und Schüler folgender Schulen teil: Frankfurt am Main: Heinrich-Kraft-Schule, Leibnizgymnasium, IGS-West; Offenbach am Main: Leibnizschule, Bachschule; Hochheim: Heinrich-von-Brentanoschule; Flörsheim: Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Sophie-Scholl-Schule; Kelsterbach: IGS-Kelsterbach

Weitere Camps in Vorbereitung

Die Hessischen Gesundheitscamps richten sich an interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, die eine Hauptschule, eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule im Umkreis eines der Camp-Standorte besuchen. Das gesamte Projekt gilt als schulische Veranstaltung und ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Camps finden vor den Sommerferien und im Herbst statt. Im Jahr 2017 sind bereits fünf Veranstaltungen in Frankfurt, Gelnhausen und Marburg geplant. Detaillierte Informationen erhalten

Interessierte unter Tel.: +49 69 305-28301, www.gesundheitscamps-hessen.de, E-Mail: gesundheitscamps@provadis.de oder über die WhatsApp-Hotline +49 173-5684462.

Die Gemeinschaftsinitiative aus Sicht der Kooperationspartner

Gesundheits- und Arbeitsminister Stefan Grüttner:

„Die Jugendlichen von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Die Gesundheitscamps können der Schlüssel zu persönlichem und beruflichem Erfolg werden. Wenn es gelingt, das Interesse und die Neugier der jungen Leute zu wecken und sie erste Praxiserfahrungen sammeln zu lassen, dann werden sie mit Herz und Hand erleben können, wie interessant und erfüllend diese Tätigkeiten mit guten Karrierechancen in Branchen mit Zukunft sein können. Dies ist dank der engagierten Mitwirkung der Partner vor Ort und der gemeinsamen Initiative von Land, Bundesagentur für Arbeit und Provadis möglich. So können auch künftig Karrieren in Hessen starten“, führte Arbeits- und Gesundheitsminister Stefan Grüttner aus.

„Gemeinsam mit den Arbeitsmarktpartnern setzt die Hessische Landesregierung bei der nachhaltigen Fachkräftesicherung im Wandel der Arbeitswelt auf einen Strategiemix aus Bildung, Arbeitsmarktpolitik und Internationalisierung. Die Hessischen Gesundheitscamps sind eine weitere, bedeutende Maßnahme zum Finden, Binden und Halten von Fachkräften. Wegen des Fachkräftebedarfs im Gesundheits- und Pflegebereich ist es wichtig, junge Menschen frühzeitig auf das breite Spektrum der Berufe aufmerksam zu machen, sie die Vielfalt der Ausbildungsberufe erleben zu lassen, ihnen Kontakte zu Arbeitgebern und Auszubildenden zu ermöglichen und Begegnungsräume zu schaffen.“

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz

„Ich freue mich, dass jetzt mit den Gesundheitscamps eine Chance für unsere Schülerinnen und Schüler geschaffen wurde, innerhalb von einer Woche verschiedene Berufsfelder aus diesem Bereich Gesundheit und Pflege kennenzulernen. Praxiserfahrungen sind immer die beste Möglichkeit für die Jugendlichen, in ihrer Berufsorientierung einen Schritt voranzukommen“, merkte der Hessische Kultusminister, Prof. Dr. R. Alexander Lorz, an und dankte dem Sozialministerium, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und Provadis ganz herzlich.

Dr. Frank Martin,

Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen

„Die frühzeitige Berufsorientierung an den Schulen zählt zu den wichtigsten gesetzlichen Aufträgen der Bundesagentur für Arbeit“, betont Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen. „Damit wir die Jugendlichen an den Schulen auch wirklich erreichen und abholen können, ist es wichtig, die Berufswelt nicht nur mit Worten, sondern auch in der Praxis erfahrbar zu machen. Mit der Initiative „Hessische Gesundheitscamps“ wird dieses Konzept für die Gesundheits- und Pflegebranche umgesetzt. Schon jetzt besteht ein sehr hoher Bedarf an Fachkräften, der sich durch die Auswirkungen des demografischen Wandels noch weiter verstärken wird. Für junge Menschen eine der großen Zukunftsbranchen auf dem Arbeitsmarkt, deren Wertigkeit durch die starke Orientierung am Menschen und seinen Bedürfnissen weiter zunehmen wird.“

Eine nachhaltige Fachkräftesicherung ist die Basis für ein in Zukunft funktionierendes Gesundheitssystem, so Martin.

Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer Provalidis

„Der Bildungsdienstleister Provalidis bringt seine Kompetenz in der Berufsorientierung als Fachkräfte-Entwickler der Industrie sowie die Erfahrungen aus einem Pilotprojekt im vergangenen Jahr ein. Dadurch leistet Provalidis einen Beitrag dazu, dass Jugendliche sich besser und einfacher im Berufsfeld Gesundheit orientieren können und dadurch insgesamt das wichtige Thema Gesundheit voranbringen. Durch die Nähe von Provalidis zur Gesundheitsindustrie ist es gelungen, kompetente Partner mit an Bord zu holen. Der Bildungsexperte Provalidis, Hessens größtes Ausbildungsunternehmen, bereitet pro Jahr rund 1.400 junge Menschen auf den Einstieg in das Berufsleben vor.“
